

26.06.2020

Themen der Landwirtschaft vor Ort diskutiert

Am 17.06.2020 besuchte uns die NRW-Ministerin für Umwelt-, Verbraucherschutz und Landwirtschaft **Ursula Heinen-Esser** in Much auf dem Hof der Familie Faber. Nach der Begrüßung zeigte Jörg Faber den Gästen seinen Betrieb mit 200 Milchkühen und fast genauso vielen Jungtieren sowie 165 Hektar Land. Die Ministerin betonte, dass sie sich sehr gerne Betriebe anschau und war besonders von der automatischen Melkanlage angetan.



Ursula Heinen-Esser
Foto: CDU-NRW

Anschließend gab es zwischen der Ministerin, den Vertretern der Landwirtschaft und den Politikern - **Landrat Sebastian Schuster, BM Norbert Büscher, Björn Franken MdL**, sowie dem örtlichen CDU-Vorstand und dem Fraktionsvorstand - einen regen Austausch.

Die Landwirte hatten eine ganze Palette an Problempunkten, die sie mit der Ministerin diskutieren wollten: ob Bürokratie bei Bauanträgen und Agrar-Umweltmaßnahmen, ob Auflagen bei Getreideanbau, Wasserverordnungen, Düngung oder auch zu Blühstreifen, Blauzungen-Erkrankung und vieles mehr - alles wurde offen besprochen.

Ministerin Heinen-Esser zeigte sich klar in ihren Darstellungen, nahm gerne Anregungen auf und versprach, sich viele der genannten Themen in ihrem Ministerium genauer anzusehen, um dort, wo möglich, Verbesserungen für die Landwirte zu schaffen.

Alle zeigten sich zufrieden mit der Veranstaltung - die Landwirte lobten, mit der Ministerin eine gute Ansprechpartnerin in der Landesregierung in Düsseldorf zu haben!

Notburga Kunert



Offener Dialog über Themen der Landwirtschaft auf dem Hof von Landwirt Jörg Faber
Foto: Knam